

# DEUTSCHES FAHRLEITUNGSSYSTEM für TRS2004 bis TS2012\*

DFLS  
**B07.0**

Quertragwerke

Version 1.4.1 v.11.03.2013

**Update**

Seiten B07.0-7+8

*Ein Gemeinschaftsprojekt*

*von*

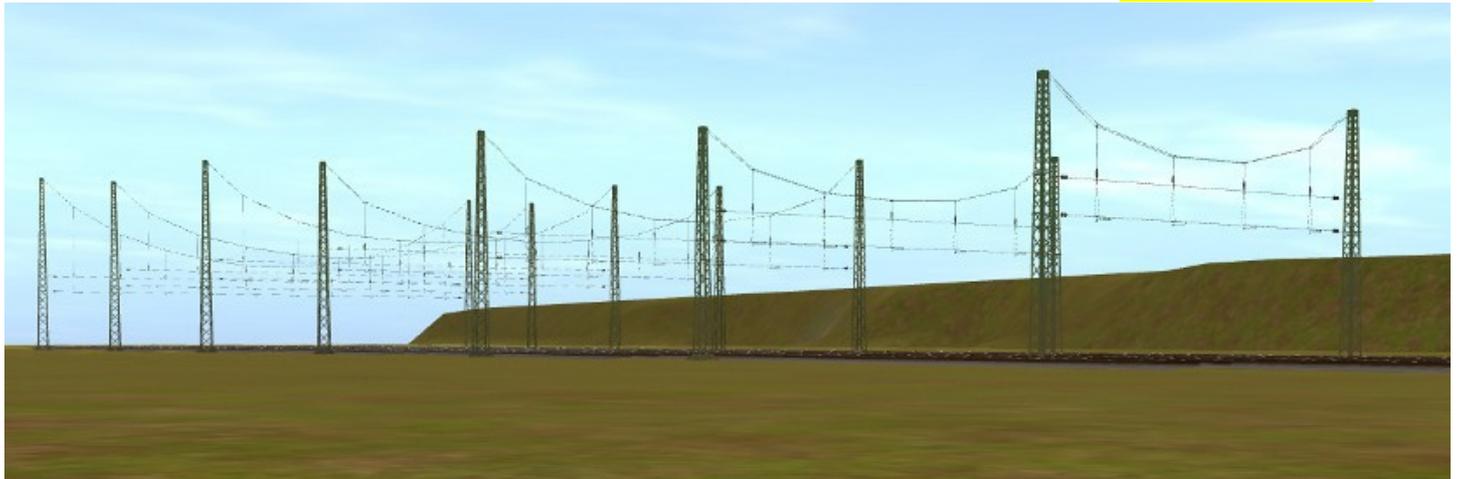
*Bernd Heymann aka Trainbernd KUID: 42778*

*und*

*Uwe Nagel aka OpAmp KUID: 211961*

*sowie*

*den Betatestern von OT2007.de*



**Das Paket „Quertragwerke“ (A-Serie) enthält folgende Objekte:**

<b>tb_qtw_A02_60</b> – Quertragwerk für zwei Gleise	<i>KUID:42778: 11558</i>
<b>tb_qtw_A03_60</b> – Quertragwerk für drei Gleise	<i>KUID:42778: 11557</i>
<b>tb_qtw_A04_60</b> – Quertragwerk für vier Gleise	<i>KUID:42778:11550</i>
<b>tb_qtw_A05_60</b> – Quertragwerk für fünf Gleise	<i>KUID:42778:11551</i>
<b>tb_qtw_A06_60</b> – Quertragwerk für sechs Gleise	<i>KUID:42778:11552</i>
<b>tb_qtw_A07_60</b> – Quertragwerk für sieben Gleise	<i>KUID:42778:11553</i>
<b>tb_qtw_A08_60</b> – Quertragwerk für acht Gleise	<i>KUID:42778:11554</i>
<b>tb_qtw_A09_60</b> – Quertragwerk für neun Gleise	<i>KUID:42778:11555</i>
<b>tb_qtw_A10_60</b> – Quertragwerk für zehn Gleise	<i>KUID:42778:11556</i>

Die Unterteilung des Paketes „Quertragwerke (QTW)“ richtet sich nach der Anzahl der Gleise die bedient werden sollen. Es werden unterschiedlich hohe Gittermasten verwendet, um auch hier einen der Wirklichkeit nahe kommenden Eindruck zu erzielen:

A02-A05	→ 12 m Masten
A06-A07	→ 14 m Masten
A08-A09	→ 16 m Masten
A10	→ 18 m Masten.

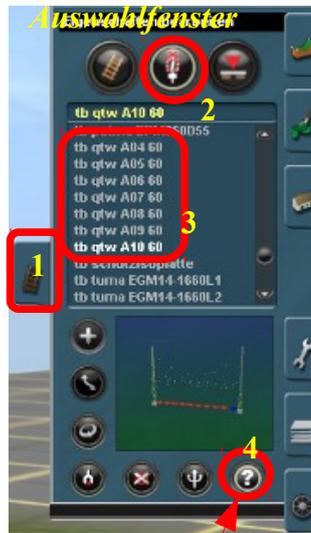
Wie bei den bereits veröffentlichten Paketen des „Neuen Fahrleitungssystems“ sind auch bei den Quertragwerken diverse Einstellungen möglich, um ein möglichst abwechslungsreiches Bild darzustellen. Hierzu gehören u.a wählbare Gleisabstände, mehrere Alterungsstufen, Wettereinstellungen, Spannwerke, Hektometertafeln usw.

\* In TS2012 wird der Content im CM 3.6 als veraltet (Build unter 2.7) bezeichnet, funktioniert aber einwandfrei.

Um die gewünschten Quertragwerke in einer Szenerie zu platzieren, wird, wie auf den folgenden Bildern gezeigt, vorgegangen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich auf eine Besonderheit beim Aufstellen der Quertragwerke hinweisen, auf die ich auf Seite B07.0-7 besonders eingegangen bin.

Sie betrifft allerdings nur die Versionen ab TS2009!



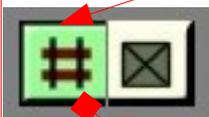
Klick =

Menü oder



*Zu diesem Menü siehe Seite 3 unten*

Alle Ausleger gleich einstellen



Abstand Gleise voneinander (hier 4,5m)

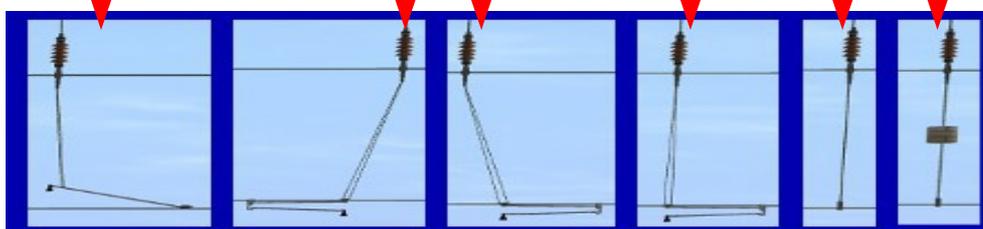


Alle Ausleger einzeln einstellen

Abstand der Masten vom Gleis (hier 3.0m)

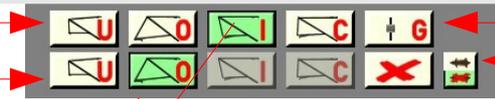


Schaltbare Ausleger und Verbindungen



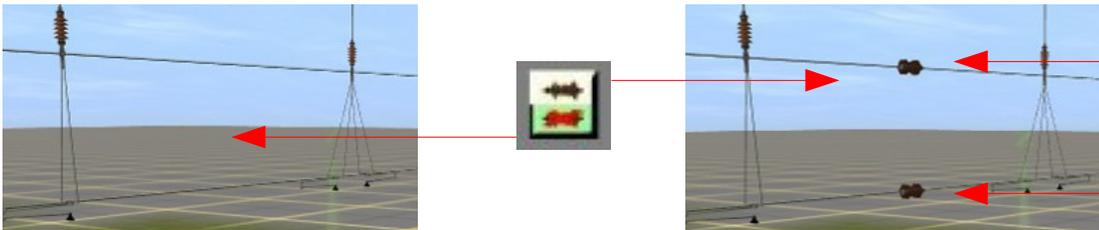
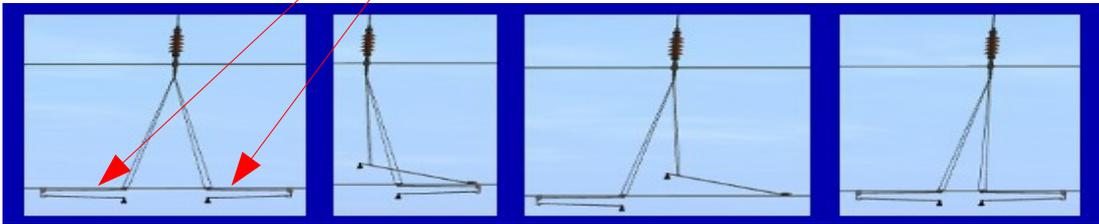
Schaltbare Doppel-Ausleger und Verbindungen

Hauptausleger  
Zweitausleger



Betongewicht  
Zwischenisolatoren

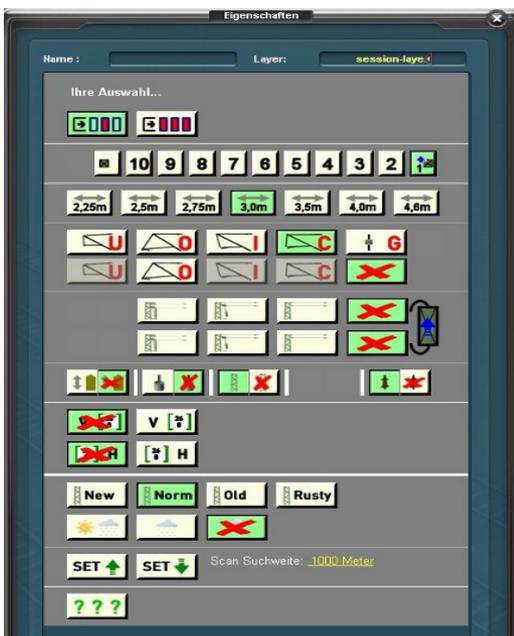
Nicht schaltbare „Zweit“- Ausleger sind grau dargestellt (z. B. Bild oben zweite Reihe I und C)



Ausführliche Beschreibungen zu diesen Buttons ist zu finden in den folgenden Beschreibungen:

- B02 Bed.-Anltg. Flachmasten**
- B03 Bed.-Anltg. Gittermasten**
- B04 Bed.-Anltg. Peinermasten**
- B06 Bed.-Anltg. Mehrgl. Ausgl.**

Aus diesem Grunde verzichten wir hier auf eine weitere Beschreibung.



Alle Ausleger einzeln einstellen

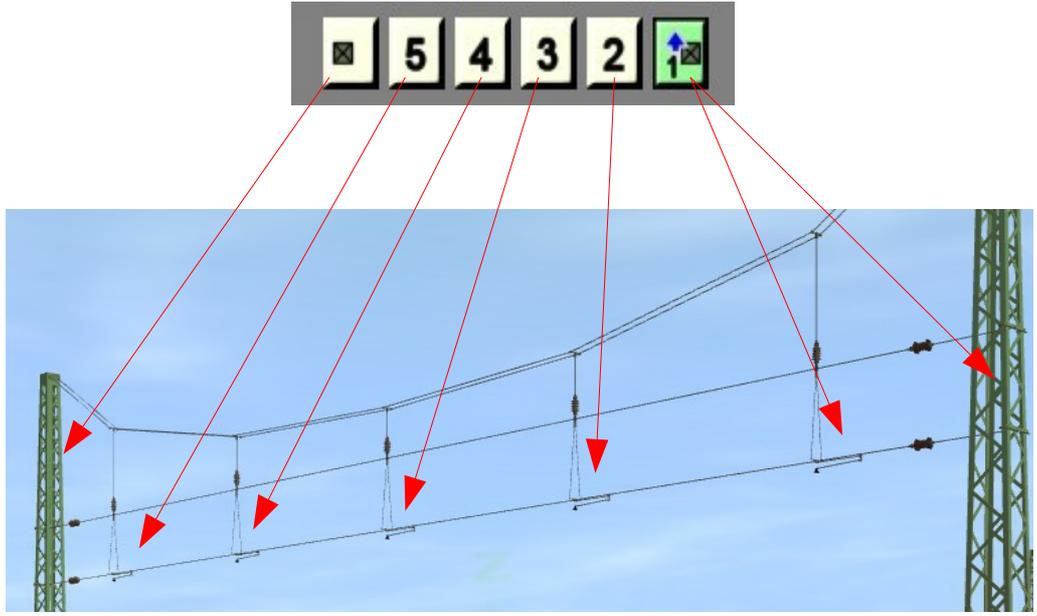


Alle Ausleger gleich einstellen

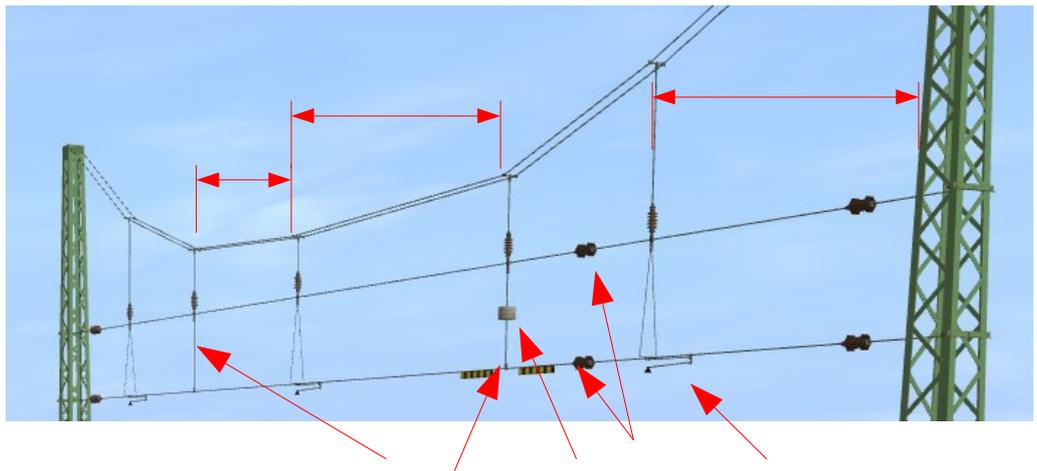
Fortsetzung nächste Seite



Beispiel für die Einzeleinstellung tb\_qtw\_A05

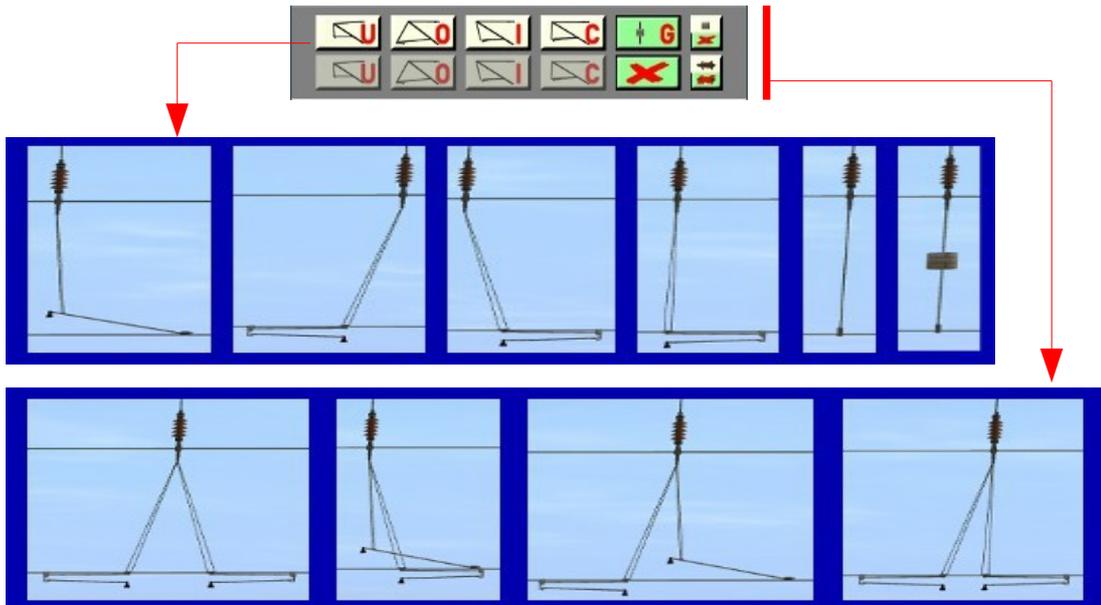


Die Abstände der Masten zum Gleis und der einzelnen Fahrdrähthalter zueinander sind einzeln einstellbar

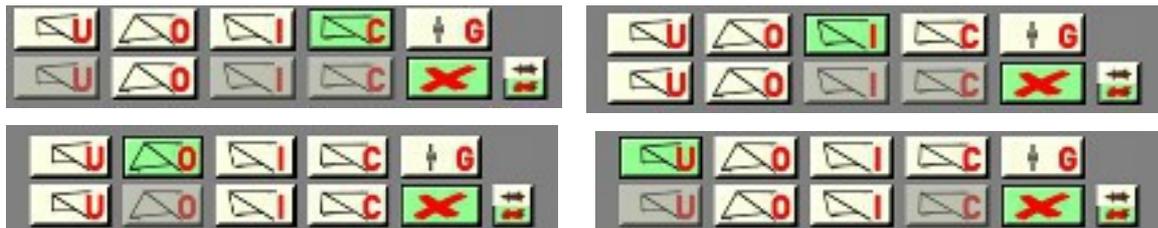


Die roten Pfeile zeigen Beispiele für weitere individuelle Einstellmöglichkeiten (oben). Insgesamt gibt es eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten, die es zu entdecken gilt.

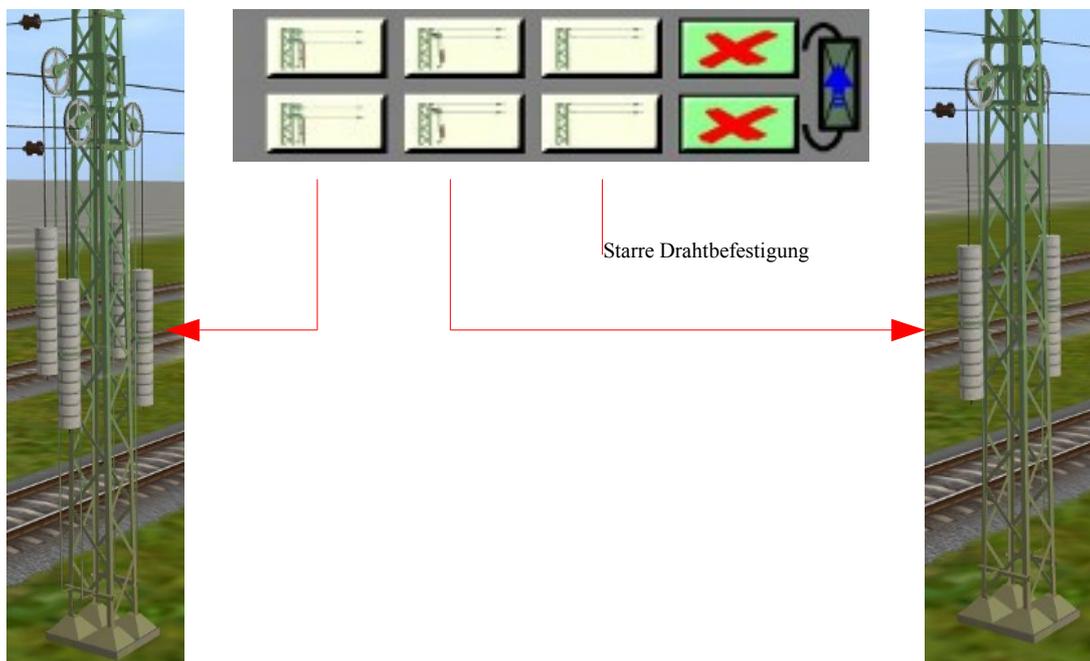
Die Ausleger können auch auf vielfältige Weise den Erfordernissen angepasst werden.

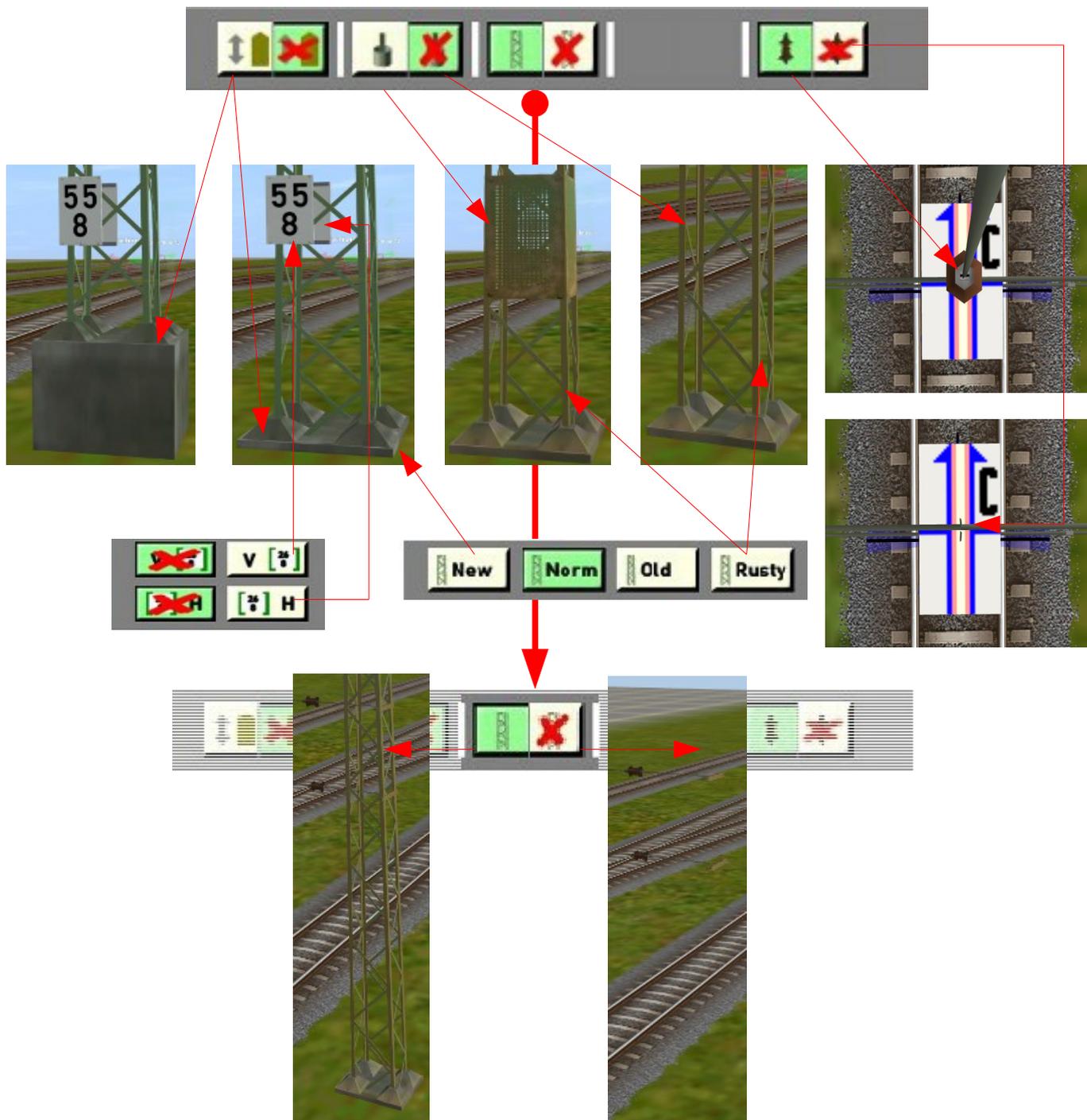


Das obere Teilmenü öffnet automatisch Buttons in der 2.Reihe entsprechend den jeweiligen Erfordernissen. Die unterhalb gezeigten Kombinationen zeigen wählbare und damit mögliche (weiße bzw. grüne) und nicht wählbare (graue) Auslegerkombinationen.



Auswahlfenster für Spannwerke (siehe hierzu die Beschreibungen zu den Gittermasten B03 und den Mehrgleisigen Auslegern (B06).





Ausführliche Beschreibungen auch zu den Buttons dieser Seite sind in den folgenden Teilen zu finden:

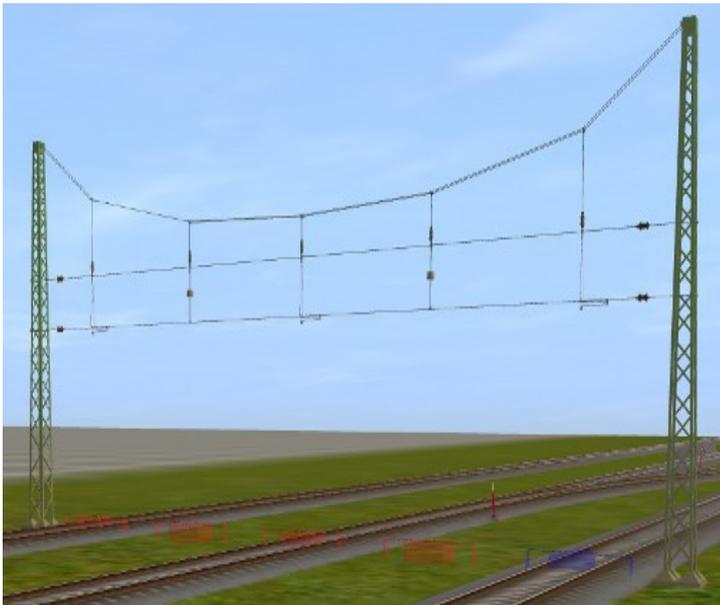
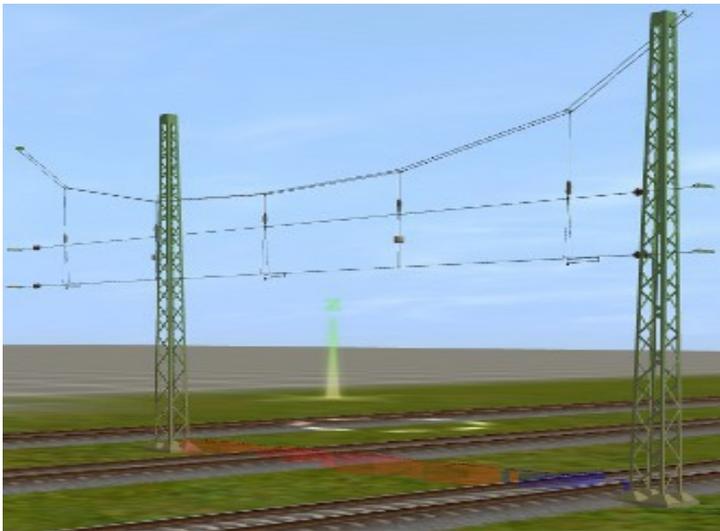
***B02 Bedienungs.-Anleitung Flachmasten***

***B03 Bedienungs.-Anleitung Gittermasten***

***B04 Bedienungs.-Anleitung Peinermasten***

***B06 Bedienungs.-Anleitung Mehrgleisige Ausleger***

Aus diesem Grunde verzichten wir hier auf weitere Ausführungen..



Es gibt eine Besonderheit bei den Quertragwerken, die auf eine Eigenart der Jet-Engine von Auran zurückzuführen ist, die wir nicht beeinflussen können:

Wenn man eine Szenerie aufruft, um sie zu editieren oder um dort eine Fahrt durchzuführen, kann es sein, dass alle oder einzelne Quertragwerke so aussehen, wie auf dem Bild links oben. Dies kann auch beim Aufstellen eines Quertragwerkes auftreten.

Diese unschöne Ansicht kann dadurch beseitigt werden, indem man die Blickrichtung mittels der Pfeiltasten so ändert, dass die betroffenen Quertragwerke für einen kurzen Moment nicht zu sehen sind.

Man kann die fehlerhafte Ansicht auch durch ein kurzes Verrücken des jeweiligen Quertragwerks beseitigen.

Wenn man nun wieder auf die vorherige Blickrichtung dreht, ist alles in Ordnung, wie das Bild links unten zeigt.

Wir haben die Firma N3V auf diesen Umstand hingewiesen, warten jedoch noch auf eine Antwort.

*Der genannte Effekt tritt nur bei den Trainz – Versionen ab TS2009 auf.*

Zum Abschluss noch der Hinweis, dass die Quertragwerke auf [www.ot2007.de](http://www.ot2007.de) gehostet werden und von dort heruntergeladen werden können.

## Update auf Version 1.01

Gegenüber der Version 1.01 wurde in der neuen Version 1.1 folgendes geändert:

1. Auf Grund von Wünschen und Ideen von Usern haben wir die einstellbaren Schrittweiten der Gleis- und damit Fahrleitungsabstände von 0.5m auf ~~0.1m~~ verringert. Der eingestellte Abstand wird grün dargestellt und zeigt in dem Beispiel 5.0m an. Damit sind weitere Variationen in der Fahrleitungsgestaltung möglich. Die Gegenüberstellung auf Seite B07.0-8 zeigt die Änderung im Menü.
2. Neu hinzugekommen ist ein Kombiausleger i und c, ausgehend von einem i - Hauptausleger.
3. Für Bahnsteige mit einer (Norm)Höhe von 76cm wurde zusätzlich ein entsprechender Mastsockel wählbar gemacht.



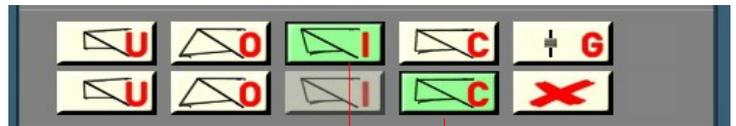
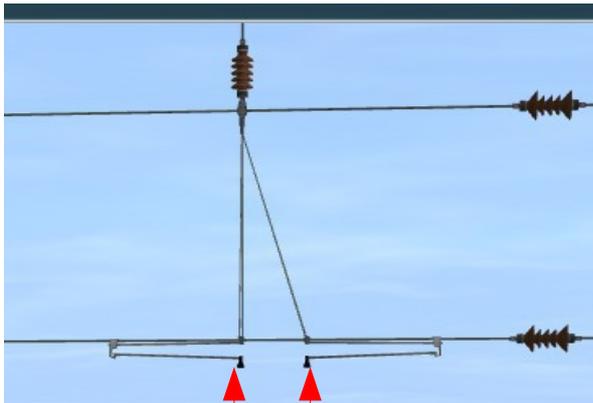
## Menü alt



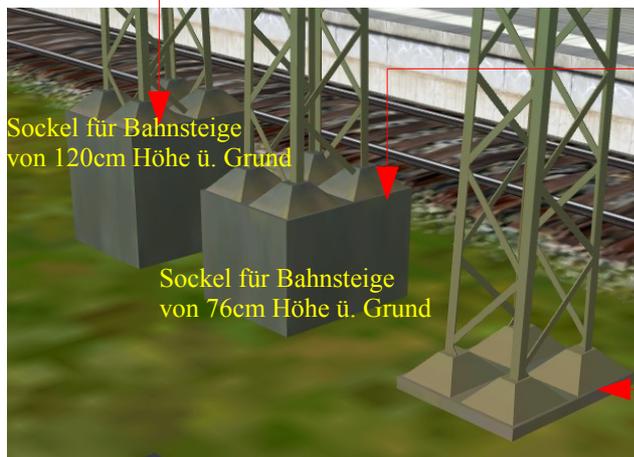
## Menü neu



Diese Buttons, mit denen man den Fahrleitungsabstand in einer Schrittweite von 50cm einstellen konnte, wurde durch ein Band mit Minibuttons ersetzt, mit denen es möglich ist, den Fahrleitungsabstand in einer Schrittweite von 10cm einzustellen. Dies ergibt einen maximalen Fehlerabstand von 5cm bei beliebigen Gleisabständen im Bereich von 3m bis 6m.

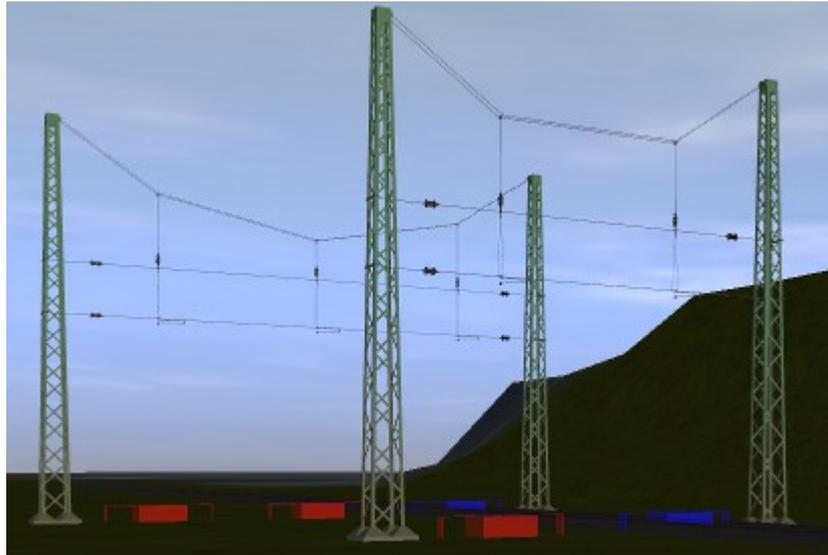


Durch Einbau dieser Kombinationsmöglichkeit ist die Flexibilität des Systems größer geworden.

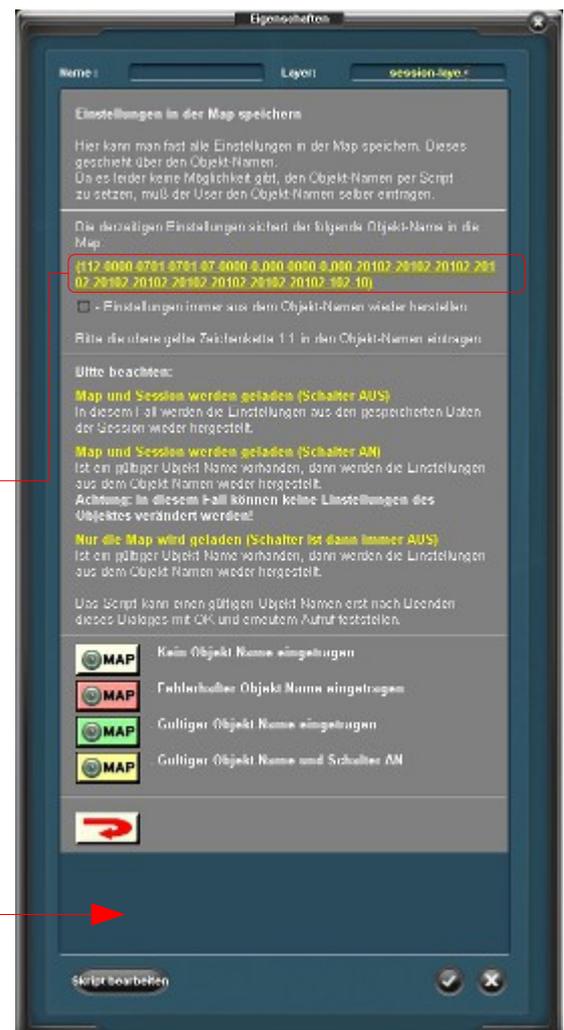
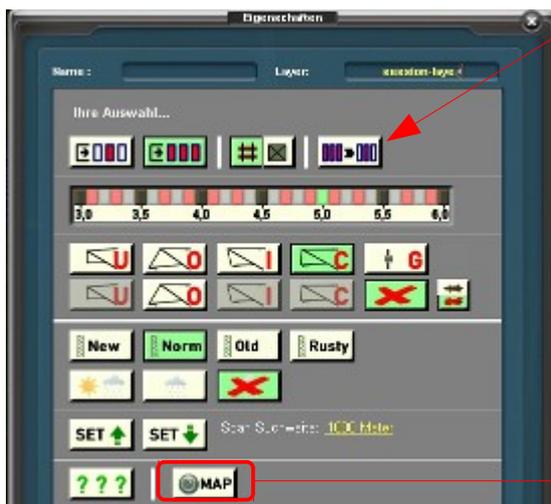


Standardsockel  
(wird nicht gelöscht)

# Update auf Version 1.4



1. Auf besonderen Userwunsch haben wir die Serie Quertragwerke um solche für zwei und für drei Gleise ergänzt. Auch diese Quertragwerke sind, wie alle anderen, über Menüs individuell einstellbar, und zwar mit den bereits mit der Version 1.01 eingeführten möglichen Auslegerabständen von 10cm !!



2. Des weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen, die individuellen Einstellungen nicht nur im „Sessions-Layer“, sondern auch im „Route-Layer zu“ fixieren. Hier ergab sich durch diverse Änderungen in der Programmierung von Trainz durch den Hersteller ab Version TS2009 die Situation, dass Einstellungen über skriptgesteuerte Menüs verschwanden, wenn ein Spiel nach Beendigung neu aufgerufen wurde. In Sessions blieben die Änderungen erhalten, im Route Layer wurden alle Einstellungen auf ihren Ausgangszustand zurückgesetzt. Dies kann jetzt verhindert werden. Das wird durch einige Einstellungen über die zweite Seite der Menüs ermöglicht. Nähere Einzelheiten über die beigefügte Seite „Auf einen Blick...“ und, ausführlich, über die Beschreibung E01.0.

Die bei einigen Beschreibungen bisher am Ende der Beschreibungen befindliche „Legende“ über die Abkürzungen und Bezeichnungen des Deutschen Fahrleitungssystems wurden ausgegliedert und sind jetzt unter der Bezeichnung A02.0 – Allgemeines – Abkürzungsverzeichnis separat herunterzuladen.